

30 Jahre Verlag Lehmanns Media

Inhaltsverzeichnis



Geschichte

Kooperation mit DANTE e.V.

Verlagsprofil/Vertriebsleistung

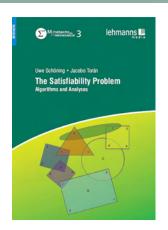
Vom Manuskript zum Buch

Workflow

Neue Autorinnen & Autoren

Zitat Donald Knuth





Thank you for preparing such a fine addition to the literature. I cannot however resist saying that your introduction to SAT on page 9 is absolutely the best I ever expect to see in any book!

Uwe Schöning; Jacobo Torán: The Satisfiability Problem

Kurze Geschichte



- ▶ 1987 Gründung des Verlags als Ableger zu Lehmanns Fachbuchhandlung
- ▶ Bis 1996 rund 100 Veröffentlichungen, überwiegend Vorlesungsskripte aus der Medizin
- ► Ab 1997 ergänzt durch Linux-Distributionen (Debian, Red Hat)
- ▶ 1998 erste T_EX LAT_EX CDROM
- Seitdem rund 1.000 Titel, davon sind momentan 508 lieferbar

Lehmanns & DANTE e.V.





1999: Erstes gemeinsames Produkt

Lehmanns & DANTE e.V.



- ▶ 2003 das erste, gemeinsame Buch (KOMA-Script)
- ► Seitdem sind über 50 Produkte im Rahmen dieser Kooperation entstanden

Verlagsprofil



- Medizin (150 Titel, eine Zeitschrift)
- Kulturwissenschaften (90 Titel, eine Zeitschrift)
- ► IT (60 Titel)
- Sportwissenschaften (55 Titel, eine Zeitschrift)
- Belletristik/Sachbuch (50 Titel)

Vertriebsleistung 2016



- ▶ 60 Neuerscheinungen p.a.
- ▶ 32.000 gedruckte Bücher
- ▶ 1.000 E-Books
- Gesamtumsatz 400.000 Euro

Verlagsstruktur



- Redaktion/Herstellung/Satz (Office/PDF)/Cover
- Lektorat/Programmplanung
- Satz & Layout (InDesign)
- E-Book-Konvertierung
- ► Leitung, Lektorat, Satz & Layout (LATEX)
- ▶ ∑ 3 FTE

Vom Manuskript zum Buch



Entscheidungskriterien

- Veröffentlichungsart
- Auflage
- Anforderung an Gestaltung, Sonderwünsche
- Grad der Interaktion mit den Autoren
- Freie Ressourcen

Parameter



- ▶ Kleine Auflage → kleiner Aufwand → Office/PDF
- ▶ Prüfungsarbeiten → Office/PDF
- lacktriangledown Hohe Anforderung an Gestaltung/Sonderwünsche ightarrow InDesign
- ▶ Alles andere \rightarrow LATEX

Satz & Layout - Anteil



- Office/PDF (Win) 34 %
- ▶ InDesign (Win) 25 %
- ► LATEX(Tinux) 41 %

Workflow I: Office



- ▶ Ideal: Druckfähige PDF
- Alternativ: Möglichst passende Office-Version
- Schriften und Format anpassen, Formatvorlagen
- PDF erstellen (Autorkorrektur)
- PDF erstellen für den Druck, ausschließlich monochrom/digital

Workflow II: InDesign



- Import des Manuskripts in InDesign
- ightharpoonup Problem ightharpoonup Zahlreiche Formatierungen, selbst einfache Auszeichnungen, werden oft nicht korrekt übernommen
- Kompletter Neuaufbau des Layouts
- Aufwändige Autorkorrektur
- Grundsätzliche Änderungen sehr aufwändig
- Aber: Optimale Druckausgabe

Workflow III: LATEX



- ▶ Öffnen des Manuskripts mit LibreOffice
- Export mit writer2Latex
- ▶ Öffnen der LATEX-Datei mit TeXstudio
- Einrichten des Satzspiegels
- Kontrolle und in der Regel manuelle Nacharbeit der Tabellen
- Einbetten der Grafiken
- Check der Trennungen
- ► Kompilieren in der Regel mit PDFLatex
- Selbst grundsätzliche Änderungen meist unaufwändig
- Ideal bei Mehrautorenwerken

Wer was zu sagen hat ...







... liegt bei uns richtig:)

E-Mail an verlag@lehmanns.de